

Nordkorea: Abschied von Wiedervereinigung

Seoul. Der Staatschef der Demokratischen Volksrepublik Korea, Kim Jong Un, will Südkorea in der Verfassung zum »Feind Nummer eins« erklären, berichtete *Reuters* am Dienstag. Er sei zu dem Schluss gekommen, dass eine Wiedervereinigung mit dem Süden nicht mehr möglich sei. Südkorea warf er vor, eine Wiedervereinigung durch Absorption anzustreben. Ebenfalls am Dienstag haben Russlands Außenminister Sergej Lawrow und seine nordkoreanische Kollegin Choe Son Hui bei einem Treffen in Moskau die vertieften Beziehungen ihrer Länder gewürdigt. Kim Jong Un hatte im September eine seiner seltenen Auslandsreisen nach Russland unternommen. Laut Lawrow diene das Treffen beider Minister einer Bestandsaufnahme der von Kim und Waldimir Putin damals erzielten Vereinbarungen. (Reuters/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467329.nordkorea-abschied-von-wiedervereinigung.html>